

Kniep Mattlatex LF

Werkstoff

Art des Werkstoffes:

lösemittelfreie Wandfarbe für strapazierfähige matte Innenbeschichtungen mit guten Verarbeitungseigenschaften.

Kenndaten nach DIN EN 13300:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1 ($\geq 99,5$) bei einer Ergiebigkeit von $6 \text{ m}^2/\text{l}$
- Glanzgrad: stumpfmatt (Reflektometerwert < 5 bei 85° Messwinkel)
- Maximale Korngröße: fein ($< 100 \mu\text{m}$)

Anwendungsbereich:

innen, auf neuen und alten tragfähigen Untergründen, wie z.B. Putz, Gipsputz, Beton, Rauhfaser, Gipskartonplatten (ohne Ligninausblutung).

Bindemittelbasis:

Acryl-Copolymerisat

Farbton:

weiß

Festkörper:

ca. 60 %

Spezifisches Gewicht:

$1,55 \text{ g/cm}^3$

pH-Wert:

ca. 9

Verdünnungsmittel:

Wasser

Viskosität:

sahnig, leicht thixotrop

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:

streichen, rollen, spritzen (airless).

Untergrund:

muss sauber, trocken und tragfähig sein. Ggf. mit **Kniep Hydrosol-Tiefgrund LF** vorbehandeln. Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18363 zu beachten.

Beschichtungsaufbau:

Grundbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnen. Schlussbeschichtung unverdünnt.

Verbrauch pro Beschichtung:

ca. 150 ml/m^2 auf glattem Untergrund (ggf. durch Probeauftrag ermitteln).

Verarbeitungstemperatur:

mind. $+ 5^\circ\text{C}$ für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung:

bei ca. $+ 20^\circ\text{C}$ und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar.

Abtönbarkeit:

mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben.

Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Allgemeines

Lagerung:

kühl, aber frostfrei.

Verpackung:

12,5 l

Transport:

keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Kennzeichnung:

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrenstoffverordnung.

Produkt-Code:

M-DF01

EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/a: 30 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält maximal 30 g/l VOC.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflußfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. 08/2009

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.